

Zahlen – Daten – Fakten

Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland (Schulstiftung der EKM)

Die Evangelische Schulstiftung wurde im Herbst 2008 von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland errichtet.

Ende Oktober 2009 zog die Geschäftsstelle nach Erfurt; Sitz Augustmauer 1.

Im Dezember 2009 wurden der Vorstand und der Stiftungsrat ins Amt eingeführt.

Zum **Vorstand** der Schulstiftung gehören Kirchenrat Marco Eberl und Oberkirchenrätin Ruth Kallenbach. Den **Stiftungsrat** bilden Vertreter aus Kirche, Politik und Lehre: EKM-Bildungsdezernentin Martina Klein, Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt, der ehemalige Bundesverfassungsrichter Prof. Hans-Joachim Jentsch, Dr. Will Lütgert, ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Schulpädagogik und Didaktik der Universität Jena und der Historiker Dr. Albrecht Graf von Kalnein.

Schuljahr 2011/2012 (Stand: 02. Januar 2012)

- 20 Schulen in Thüringen und Sachsen-Anhalt,
11 Grundschulen, 3 Regelschulen, 6 Gymnasien
Neugründung zum Schuljahresbeginn 2011/2012 der Evangelischen Regelschule Erfurt und Trägerschaftsübernahme der Johannes-Schule Merseburg zum 01. Januar 2012
- 3800 Schülerinnen und Schüler
- rund 460 Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogen

Die **Schulen** in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung arbeiten nach reformpädagogischen Ansätzen der Pädagogen Maria Montessori, Celestin Freinet oder Peter Petersen, zum Beispiel dem Jena-Plan. Erziehung und Bildung orientieren sich an der christlichen Werteorientierung. Die Gestaltung des Schulalltags findet mit Projekten, Feiern und Festen im Rhythmus des Kirchenjahres statt.